227958 - Wann wird der Lohn der Spende vervielfacht? Und sollte man sich damit beeilen?

Frage

Was ist die beste Methode, um den vollen und vervielfachten Lohn für die Spende zu erhalten? Beispielsweise, wenn eine Person vorhat, dreißig Pfund zu spenden, ist es dann besser, den gesamten Betrag auf einmal zu spenden, oder ihn so aufzuteilen, dass jeden Tag im Monat ein Pfund gespendet wird?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Die Belohnung für die Spende wird in bestimmten Fällen vervielfacht, dazu zählt:

1. Wenn es im Geheimen gegeben wird.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Sieben werden von Allah - erhaben ist Er - an dem Tag unter Seinem Schatten beschützt, an dem es keinen anderen Schatten gibt: (...) und ein Mann, der seine Spende so heimlich gibt, dass seine linke Hand nicht weiß, was seine rechte Hand spendet.“ Überliefert von Al-Bukhari (1423).

2. Wenn die Not des Bedürftigen groß ist.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Die beliebtesten Taten bei Allah - erhaben ist Er - sind eine Freude, die du einem Muslim bereitest, oder eine Not, die du ihm nimmst, oder eine Schuld, die du für ihn begleichst, oder den Hunger, den du von ihm vertreibst.“ Überliefert von At-Tabarani in „Al-Kabir“ (13646) und Al-Albani hat ihn als hasan eingestuft.

3. Wenn man die Spende beschleunigt, sobald man das Geld hat, oder sie vor dem Tod gibt.

Über Abu Huraira - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird berichtet, dass er sagte: „Ein Mann kam zum Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und fragte: „O Gesandter Allahs, welche Spende hat den größten Lohn?“ Er sagte: „Dass du spendest, während du gesund und geizig bist, Armut fürchtest und Reichtum erhoffst, und nicht zögerst, bis du im Sterben liegst und dann sagst: '(Das ist) für den so und so, und das ist für den so und so', obwohl es schon jemandem gehört.“ Überliefert von Al-Bukhari (1419).

4. Wenn die Spende einem Verwandten gegeben wird; und sie ist (in diesem Fall) noch vorzüglicher, wenn die Verwandtschaftsbande zerrissen ist.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Die beste Spende ist die Spende an einen Verwandten, der Feindseligkeit hegt.“ Überliefert von Ahmad (23530) und von Al-Albani als authentisch eingestuft.

Siehe die Antwort auf Frage Nr. (21810).

5. Wenn er spendet, obwohl er selbst bedürftig ist und anderen den Vorzug gibt, solange dies nicht denjenigen schadet, die von ihm abhängig sind, es sei denn, sie stimmen dem zu.

Allah - erhaben ist Er - sagte: „Und diejenigen, die in der Wohnstätte und im Glauben vor ihnen zu Hause waren, lieben (all die,) wer zu ihnen ausgewandert ist, und empfinden in ihren Brüsten kein Bedürfnis nach dem, was (diesen) gegeben worden ist, und sie ziehen (sie) sich selbst vor, auch wenn sie selbst Mangel erlitten. Und diejenigen, die vor ihrer eigenen Habsucht bewahrt bleiben, das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.“ (Al-Haschr:9).

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Es genügt einem Menschen als Sünde, dass er diejenigen vernachlässigt, die von ihm abhängig sind.“ Überliefert von Abu Dawud (1692) und als hasan (gut) eingestuft von Al-Albani; eine ähnliche Überlieferung findet sich bei Muslim (996).

Al-Baghawi sagte in „Sharh As-Sunnah“ (9/342): „Daraus wird deutlich, dass es einem Mann nicht

erlaubt ist, von dem zu spenden, was über den Lebensunterhalt seiner Familie hinausgeht, um dafür Belohnung zu erlangen, da es sonst zur Sünde wird.“ Ende des Zitats.

6. Wenn die Spende zu vorzüglichen Zeiten und Orten gemacht wird.

Ibn Abbas sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - war der großzügigste Mensch, und er war am großzügigsten während des Ramadan.“ Überliefert von Bukhari (6).

7. Wenn die Wirkung der Spende auf die Allgemeinheit der Muslime groß ist, wie zum Beispiel Ausgaben auf dem Weg Allahs.

Über Abu Umama wird berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Die beste Spende ist der Schatten eines Zeltes auf dem Weg Allahs (also für jene, die sich abmühen), oder das Wohlwollen eines Dieners auf dem Weg Allahs, oder das Bereitstellen eines Hengstes auf dem Weg Allahs.“ Überliefert von At-Tirmidhi (1627), der ihn als authentisch einstufte und Al-Albani stufte ihn als hasan (gut) ein.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - wurde gefragt: „Welche Spende ist die beste?“ Er sagte: „Das Tränken mit Wasser.“ Überliefert von Nasa’i (3664) und von Al-Albani als hasan (gut) eingestuft.

In „Faid Al-Qadir” von Al-Manawi (2/37) heißt es: „At-Taybi sagte: „Es war die beste Spende, weil sie den umfassendsten Nutzen sowohl für das Jenseits als auch für das diesseitige Leben bringt...“

8. Das Geben eines Paares von jeder Art von Sache.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Wer zwei Paare (von einer Sache) auf dem Weg Allahs spendet, dem wird von den Toren des Paradieses gerufen: ‚O Diener Allah, dies ist besser‘.“ Überliefert von Al-Bukhari (1897).

9. Wenn die Spende mit Fasten, dem Besuch einer Beerdigung und dem Besuch eines Kranken kombiniert wird.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte über diese vier Dinge: „Diese

(Eigenschaften) werden in einem Menschen nicht vereint, ohne dass er ins Paradies eingeht.“ Überliefert von Muslim (1028).

10. Spenden von einem frommen Gelehrten.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Diese Welt gehört vier Personen: Einem Diener, dem Allah Reichtum und Wissen gegeben hat, und seinen Herrn hierin fürchtet, seine Verwandtschaftsbande pflegt und die Rechte Allahs darin kennt. Dieser hat die besten Stufen.“ Überliefert von At-Tirmidhi (2325) und von Al-Albani als authentisch eingestuft.

11. Wenn es dem Spender lieb ist.

In „Al-Mausu’ah Al-Fiqhiyyah Al-Kuwaitiyyah“ (26/336) heißt es: „Es ist empfohlen, dass das gespendete Gut das Beste und Liebste des Spenders ist. Allah sagt: „Ihr werdet die Güte nicht erreichen, bevor ihr nicht von dem ausgebt, was euch lieb ist. Und was immer ihr ausgebt, so weiß Allah darüber Bescheid.” (Al-Imran:92).

Al-Qurtubi sagte: ‚Die rechtschaffenen Vorfahren (arab. Salaf) - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - pflegten, wenn sie etwas liebten, es für Allah zu spenden.‘“ Ende des Zitats.

12. Die Ausgaben für die Familie.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Ein Dinar, den du auf dem Weg Allahs ausgibst, und ein Dinar, den du für eine Sklavenbefreiung ausgibst, und ein Dinar, den du für einen Armen spendest, und ein Dinar, den du für deine Familie ausgibst; der größte Lohn ist der für den Dinar, den du für deine Familie ausgegeben hast.“ Überliefert von Muslim (995).

13. Spenden nach den Vorgaben des Gesetzgebers (Allah) an ihrem vorgesehenen Ort und zur richtigen Zeit, wie bei dem Opfertier; es (das Opfertier) ist besser als die Spende des Betrags, den man für das Tier ausgegeben hätte.
14. Wenn die Spende fortlaufend ist (und) bis nach dem Tod reicht, auch wenn sie gering ist; denn was fortwährend und kontinuierlich ist, wächst und vergrößert sich.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Wenn ein Mensch stirbt, enden seine Taten außer (in) drei (Fällen): Außer durch eine fortlaufende Spende, oder durch Wissen, von dem Nutzen gezogen wird, oder durch ein rechtschaffenes Kind, das für ihn betet.“ Überliefert von Muslim (1631).

15. Zweitens:

Es ist besser, wenn man umgehend den gesamten Betrag spendet, den man beabsichtigt zu geben, um die Belohnung sofort zu erhalten. Wenn man die Spende schnell tätigt, schützt man sich vor zwei möglichen Problemen:

1. Vor dem Tod, der einen vom Handeln abtrennt.
2. Vor dem Nachlassen des Entschlusses zur Spende.

Allah sagt: „Und die Vorausgeeilten, ja die Vorausgeeilten, (10) das sind diejenigen, die (Allah) nahegestellt sein werden (11) “ (Al-Waqi‘a:10-11).

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Es würde mich nicht erfreuen, wenn ich so viel Gold wie den Berg Uhud hätte, und drei Tage (in einer Überlieferung von Al-Bukhari (6268) heißt es: Eine oder drei Nächte) vergehen würden, ohne dass ich davon einen einzigen Dinar behalten würde, es sei denn, ich reserviere etwas davon für eine Schuld. Ich würde es lieber so verwenden, dass ich damit den Dienern Allahs helfe - so, so und so“ - und er zeigte nach rechts, nach links und nach hinten. Dann ging er weiter und sagte: „Diejenigen, die am meisten besitzen, sind am Tag der Auferstehung die wenigsten, es sei denn, sie haben so gehandelt - so, so und so; nach rechts, nach links und nach hinten. Und nur wenige (sind solche Menschen).“ Überliefert von Al-Bukhari (6444).

Und Allah weiß es am besten.